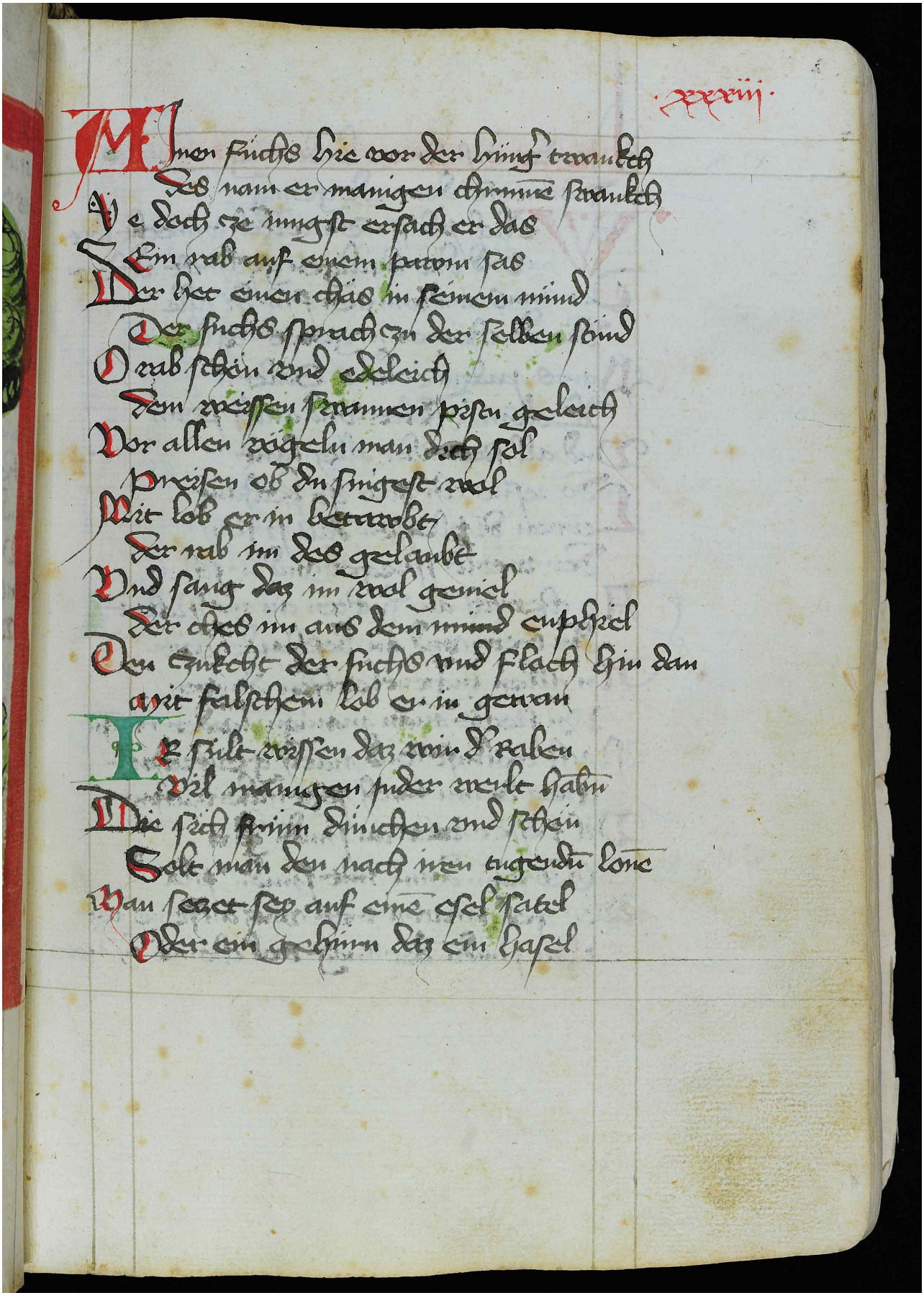
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



xxxiij

Minen fuchs hie vor der hung' twankch
Des nam er manigen chrumme swankch
Ve doch ze mugst ersach er das
Ein rab auf einem pawm sas
Der het einen chäs in seinem mund
Der fuchs sprach zu der selben stund
O rab schön vnd edeleich
Dem weissen swannen pistu geleich
Vor allen vögeln man dich sol
Preisen ob du singest wol
Mit lob er in betawbt
Der rab im des gelaubt
Vnd sang daz im wol geniel
Der ches im aus dem mund enphiel
Den zukcht der fuchs vnd flach hin dan
Mit falschem lob er in gewan
Ir sult wissen daz wir d' raben
Vil manigen inder werlt habn
Die sich frum dünchen vnd schön
Solt man den nach iren tugendn lone
Man setzet sey auf eine esel satel
Oder ein gehurn daz ein hasel